

Immobilien anders behandeln als übrige Vermögenswerte?



Stefanie Wenger-Jordi, Geschäftsführerin

Immobilien begleiten uns tagtäglich und sind uns als Wohn- oder Arbeitsumfeld äusserst vertraut. Im Gegensatz zu anderen Vermögenswerten – etwa Wertpapiere, den Goldbarren im Banktresor, Edelsteine oder Kunstgegenstände – ist damit eine Nähe und Verbundenheit spürbar. Diese Vertrautheit ist positiv, doch gerade die mit einer Liegenschaft zusammenhängenden Emotionen werden meist massiv unterschätzt.

Der Umgang mit Vermögenswerten aller Art erfordert immer Feingefühl, Umsichtigkeit und Vertrauen. Interessanterweise besteht bei Vermögensarten wie Wertpapieren, Gemälde oder Raritäten (z.B. Oldtimer) kein Zweifel darüber, dass diese selbstverständlich zwingend in die Hände ausgewiesener Fachspezialisten gehören. Es handelt sich schliesslich um bedeutende, meist nicht ganz alltägliche Angelegenheiten, welche

unbedingt durch einen ausgewählten Partner (Vermögensverwalter, Banker, Kunsthändler/Galerist, etc.) behutsam und fachgerecht betreut werden sollen.

Und wie sieht dies bei Immobilien aus? Obwohl wertmässig oft weitaus höhere Summen als in den oben genannten Beispielen im Zentrum stehen, sehen sich viele Privatpersonen in der Rolle des Kenners. Dieses «Kennen» geht jedoch weit über das Bewohnen und Unterhalten des Eigenheims hinaus. Der Zustand der Bausubstanz, technische Installationen, veränderte Nutzerbedürfnisse, neue Gesetze & Vorschriften oder auch die aktuelle Marktsituation sind nur einige Beispiele nicht zu unterschätzender Themen. Zudem stehen Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer oft vor einer Situation, welcher sie nur einmal im Leben gegenüberstehen und zudem mit vielen Emotionen verbunden ist (z.B. Verkauf). Die Auswirkungen sind jedoch von beachtlicher persönlicher und auch finanzieller Tragweite.

Daher ist es ratsam Immobilien genauso wie die andere Vermögenswerte zu behandeln und diese in fachkundige Hände zu geben. Seit über 55 Jahren geniessen wir das Vertrauen unserer Kundschaft und freuen uns, diese Erfahrungen auch weiterhin aktiv einbringen zu können.